30. DEUTSCHER SCHMERZ- UND PALLIATIVTAG 2019

Individualisierung statt Standardisierung 07. bis 09. März 2019 | Frankfurt



PRESSEMITTEILUNG

Ehrenpreis für DSL-Vizepräsidentin Birgitta Gibson

Auszeichnung für Verbesserung der gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen in der Schmerzversorgung

Frankfurt, 08. März 2019 – Frau Birgitta Gibson ist mit dem diesjährigen Ehrenpreis des DEUTSCHEN SCHMERZPREIS – Deutscher Förderpreis für Schmerzforschung und Schmerztherapie ausgezeichnet worden. Der Preis wurde am 8. März 2019 im Rahmen des 30. Deutschen Schmerz- und Palliativtags in Frankfurt am Main überreicht. Sie erhält die Auszeichnung für ihr Engagement um die Verbesserung der gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen der Versorgung chronisch schmerzkranker Menschen.

Frau Birgitta Gibson hat sich nicht nur als Gründungsmitglied der Deutschen Schmerzliga (DSL) seit 1990, sondern auch als langjährige DSL-Vizepräsidentin um die Verbesserung der gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen der Versorgung chronisch schmerzkranker Menschen verdient gemacht, insbesondere auch durch ihr ehrenamtliches Engagement in der von ihr im Jahr 1989 in Frankfurt gegründeten und seitdem von ihr geleiteten Selbsthilfegruppe.

Selbst seit 1983 Schmerzpatientin stand Frau Gibson allen interessierten Menschen – Betroffenen, ihren Angehörigen und Familienmitgliedern, anderen Selbsthilfegruppen und Organisationen, Krankenkassen und Politikern – unermüdlich zur Verfügung. Sie informierte bundesweit ehrenamtlich auf Kongressen, Tagungen und Workshops zum Thema chronischer Schmerz sowie zu den Möglichkeiten und Chancen der Selbsthilfe bei chronischen Schmerzen. Selbstlos gab sie ihr umfangreiches Wissen und ihre Erfahrungen weiter, um anderen Menschen zu helfen. Ihr besonderes Engagement galt dabei der Hilfe zur Selbsthilfe und so entwickelte sich Gibson rasch zu einer der wichtigsten Stützen der Deutschen Schmerzliga, wenn es um Fragen der Patientenbeteiligung und der Wiedererlangung von Kraft, Würde und Autonomie Betroffener ging. Im Juni 2012 wurde sie für ihren unermüdlichen Einsatz für chronisch schmerzkranke Menschen im Frankfurter Römer mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Angesichts dieses großartigen ehrenamtlichen Engagements verleiht die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. Frau Birgitta

30. DEUTSCHER SCHMERZ- UND PALLIATIVTAG 2019

Individualisierung statt Standardisierung

07. bis 09. März 2019 | Frankfurt



Gibson den EHRENPREIS des Deutschen Schmerzpreises – Deutscher Förderpreis für Schmerzforschung und Schmerztherapie.

Der Ehrenpreis des Deutschen Schmerzpreises – Deutscher Förderpreis für Schmerzforschung und Schmerzmedizin wird jährlich an Persönlichkeiten verliehen, die durch ihr Engagement und ihr öffentliches Wirken entscheidend zur Verbesserung des Verständnisses um den Problemkreis Schmerz und die Versorgung der davon betroffenen Patienten beigetragen haben. Der wissenschaftliche Träger des Preises ist die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS).

Weiterführende Links:

www.schmerz-und-palliativtag.de www.dgschmerzmedizin.de www.schmerzliga.de

Kontakt

Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. Lennéstraße 9 · 10785 Berlin Tel. 030 - 85 62 188 – 0 Fax 030 - 221 85 - 342 info@dgschmerzmedizin.de www.dgschmerzmedizin.de

Pressekontakt

Selinka/Schmitz Kommunikationsagentur GmbH / PR Nicole Zeuner Weinsbergstr. 118a · 50823 Köln Tel. 0221-94999 – 80 Fax 0221-94 999 - 79 www.selinka-schmitz.de